

Themen der Gleichstellungsarbeit 2023

Grundlagenschulung:

Basiswissen 1 - Rechtsposition und Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte verfügt als Streiterin für die Gleichberechtigung von Frauen im Arbeitsleben über einen konkret formulierten Auftrag, den der Gesetzgeber im Bundesgleichstellungsrecht bzw. in den Bestimmungen der entsprechenden Ländergesetze formuliert hat.

Die Kenntnis dieses Auftrags ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit und ein wirkungsvolles Gleichstellungscontrolling.

Im Mittelpunkt des Seminars steht daher ein detaillierter Überblick zur Rechtsstellung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Konkret geht es um die daraus resultierenden Kompetenzen und Aufgaben sowie um die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten gegenüber Arbeitgeber und Belegschaft.

Potentielle Konfliktfelder, aber auch Kooperationsmöglichkeiten mit anderen sind weitere Themen der Seminardiskussion, in die die praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen einbezogen werden.

Schulungsinhalte:

- Die Gleichstellungsbeauftragte: ihre Funktion, ihre Rechtsstellung, ihre Aufgaben
- Informations-, Beteiligungs-, Mitwirkungs- und Initiativrechte
- Einspruchsrecht
- Zusammenarbeit und Vernetzung

Das Seminar wendet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, ihre Stellvertreter:innen und Vertrauensfrauen, die noch keine entsprechende Grundlagenschulung besucht haben und die neu in das Amt gewählt bzw. bestellt wurden. Die Gruppengröße ist auf maximal zwölf Personen begrenzt.

Freistellung und Kostentragung erfolgen nach § 10 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 1 BGleG und den entsprechenden Bestimmungen der Ländergesetze.

Unsere Referentin Ute Wellner, Juristin + Mediatorin (BMWA) ist erfahren in Personalentwicklung und Qualifizierung, Beratung und Mediation. Ihre Tätigkeitsfelder sind u. a.: Arbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung von Frauenaspekten, Gleichstellungs- und Frauenförderrecht des Bundes und der Länder, AGG, Thema Betriebskultur (sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing am Arbeitsplatz).

(Fortsetzung)

Themen der Gleichstellungsarbeit 2023

(Fortsetzung)

Veranstaltungsdaten / Anmeldung:

Termin:	5. bis 7. September 2023
Tagungsort:	Hotel am Schlosspark, Lindenauallee 20 in 99867 Gotha
1. und 2. Veranstaltungstag:	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
3. Veranstaltungstag:	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Seminarpreis:	890,- € zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss*:	4. August 2023

Der Seminarpreis umfasst Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Mittagessen sowie Erfrischungsgetränke im Tagungsgetränke und zu den Mahlzeiten.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an susanne.zander@top-akademie.de oder an die Fax-Nummer 0231 / 5677 888 - 7. Alternativ steht Ihnen das Online-Buchungssystem auf unserer Internetseite in der Rubrik *Schulungen* zur Verfügung.

Zur Vervollständigung der Anmeldedaten möchten wir Sie bitten, uns bei der Anmeldung Ihre Funktion (z. B. Gleichstellungsbeauftragte / Vertrauensfrau) zu nennen sowie das Gleichstellungsgesetz, nach dem Sie arbeiten.

Zimmerbuchung: Unser Tagungshotel hält für die Teilnehmenden ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit, von dem Sie unter dem Stichwort **TOP Akademie** buchen können.

Das Hotel am Schlosspark bietet Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 90,- € incl. MwSt. an. Sie erreichen das Hotel über die Rufnummer 03621 / 442 0.

Einen verbindlichen Anspruch auf diesen Preis können wir bis **30 Tage vor Schulungsbeginn** garantieren. Danach entscheidet die Buchungssituation im Tagungshotel darüber, ob Zimmer zu diesen Konditionen zur Verfügung stehen; u. U. steigt der Preis erheblich. Sollte die Veranstaltung wider Erwarten nicht stattfinden, würden wir die vom Kontingent gebuchten Zimmer kostenfrei stornieren.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, vor Ort in einem anderen Hotel Ihrer Wahl zu übernachten.

Für **weitere Informationen** sind wir unter der Rufnummer 0231 / 56 77 88 88 gerne persönlich da und freuen uns, von Ihnen zu hören.

*** Anmeldeschluss:** Um für die Teilnehmenden eine frühzeitige **Planungssicherheit** zu gewährleisten, gibt es einen Anmeldeschluss. Er liegt in der Regel 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätestens dann erhalten Sie eine Terminbestätigung (oder eine Absage, sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein).

Selbstverständlich bestätigen wir Ihnen die Seminare durchführung eher, wenn die Buchungssituation das erlaubt.

Sollte Ihnen bis zum Anmeldeschluss noch keine Kostenzusage Ihrer Dienststelle vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sofern freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, reservieren wir Ihnen gerne unverbindlich einen Platz.